

OPEN CALL

ARTIST-IN-RESIDENCE 2024

im Salettl am Gemeinschaftshof der Kleinen Stadt Farm



Wer: internationale und österreichische Kuschaffende

Sparten: Bildende Kunst / Literatur / Tanz / Performance / Illustration ...

Residenz Dauer: 1. - 30. Juni 2024

Stipendium: 1.800 € und Wohnatelier

Bewerbungszeitraum: 1. - 25. Februar 2024

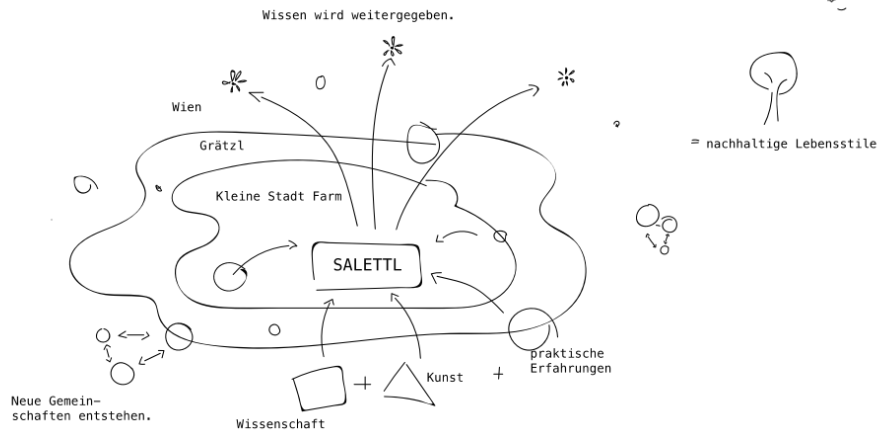
Der Ort:

Seit 2012 finden sich zahlreiche zivilgesellschaftliche Initiativen am heutigen Gelände der Kleinen Stadt Farm am Naufahrtweg 14 im 22. Wiener Gemeindebezirk zusammen. Sie beschäftigen sich mit solidarischer Landwirtschaft, partizipativer Gestaltung unseres Lebensraums, tiergestützter Pädagogik sowie künstlerischen, handwerklichen und sozialen Ansätzen für eine nachhaltige Entwicklung.

2014 wurde von einigen Initiativen der Verein "KLEINE STADT FARM - Verein zur Förderung des Gemeinwohls" gegründet. Heute ist dieser Zusammenschluss von rund 20 ökologischen und sozialen Organisationen und Kulturschaffenden – mit insgesamt etwa 500 Beteiligten das größte Urban Farming Projekt Österreichs. Die Kleine Stadt Farm wird gemeinsam verwaltet, bespielt und bewirtschaftet – das meiste davon mit großem ehrenamtlichem Engagement. Das Angebot und die bisherigen Aktivitäten werden jeweils in hohem Maße niederschwellig konzipiert und umgesetzt.

Das Salettl am Gemeinschaftshof wurde ursprünglich als Bildungsort für ökologischen Landbau konzipiert und gebaut. Seit 2020 wird es zu einem Kultur-, Bildungs- und Veranstaltungszentrum für nachhaltige Entwicklung umgestaltet. Mithilfe von künstlerischen und kulturellen Aktivitäten und Angeboten soll ein Ort des Austausches entstehen, der das große Potenzial der Initiativen, Aktivitäten und Netzwerke der Kleinen Stadt Farm für sozial und ökologisch nachhaltige Entwicklung aufgreift, erweitert und über den Gemeinschaftshof hinaus, in die Nachbarschaft, den Bezirk und die Stadt trägt.

Lebensqualität steigt.



Artist-in-Residence:

Das Salettl Residenzprogramm findet 2024 zum dritten Mal statt und verfolgt das Ziel, Kunstschaaffenden die Möglichkeit zu bieten, in direkten Dialog mit der Gemeinschaft der Kleinen Stadt Farm und der umgebenden Natur zu treten, um vor Ort ein Projekt zu entwickeln. Zum Abschluss der Residenz sollten die Ergebnisse im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung präsentiert werden. Ein Talk-Format bietet zudem die Möglichkeit, sich mit den Menschen vor Ort über den künstlerischen Prozess und die Ergebnisse des Aufenthaltes auszutauschen.

Das Programm richtet sich an professionelle Kunstschaaffende, deren Arbeiten einen interdisziplinären und spartenübergreifenden Ansatz erkennen lassen und sich mit Themen der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit auseinandersetzen. Der thematische Fokus der Residenz soll sich auch dieses Jahr an das Schwerpunktthema der kulturellen Aktivitäten der Donaustadt „Expand boundaries / Grenzen erweitern“ anlehnen. Wir laden dazu ein, dieses Schwerpunktthema aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu bearbeiten und künstlerisch umzusetzen.

Das Salettl Residenzprogramm 2024 beinhaltet:

- Aufenthalt vom 01. - 30. Juni 2024
- Abschlusspräsentation am 28. Juni. 2024
- Wohn- und Arbeitsplatz im Salettl
- Stipendium in Höhe von 1.800€

Die Kosten für An- und Abreise, Material und Verpflegung müssen von den Kunstschaaffenden selbst getragen werden.

Die Bewerbung steht allen interessierten Kunstschaaffenden unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, sexueller Orientierung oder Religionszugehörigkeit offen. Familien sind ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen. Kinder sind auf der Kleinen Stadt Farm herzlich willkommen.

Unterkunft:

Die Kunstschaffenden wohnen und arbeiten im Salettl am Gemeinschaftshof, welches das restliche Jahr über als Veranstaltungs- und Kulturort von der Hofgemeinschaft genutzt wird. Die 160 m² Fläche des Salettls bietet Platz zum Arbeiten, einen abtrennbaren Wohn- und Schlafbereich, eine voll ausgestattete Küche, WiFi und ein WC mit Waschbecken. Das Badezimmer und die Waschmaschine befinden sich im Nebengebäude und werden mit den Bewohner:innen des Haupthauses geteilt.

Der Gemeinschaftshof befindet sich in der Nähe des Nationalparks Lobau-Donauauen. Am Gelände arbeiten Menschen in unterschiedlichen Initiativen und Projekten. Es leben einige Tiere am Hof, und es gibt Naturbademöglichkeiten. Eine gute Anbindung zur Stadt ist über die U2 und Buslinien sowie über attraktive Radwege (Donauinsel, Prater) gegeben. Lebensmittel können direkt am Hof, sowie in nahegelegenen Supermärkten gekauft werden.

Gruppen und Partner:innen / Familienmitglieder:

Das Stipendium ist primär für Einzelpersonen ausgelegt. Kunstschaffende Gruppen können nur eingeschränkt untergebracht werden und zahlen einen Aufpreis von 50 Euro pro Person. Einzelpersonen können ihre Partner:innen/Familienmitglieder mitbringen. Diese zahlen einen Aufpreis von 250 Euro pro Person. Kinder bis 12 Jahre können ohne Aufpreis mitgenommen werden.

Barrierefreiheit:

Die Gebäude des Gemeinschaftshofs sind leider sehr eingeschränkt bzw. mehrheitlich nicht rollstuhlgänglich. Es gibt kein barrierefreies WC, Dusche und Waschmaschine auf dem Gelände.

Bewerbungsprozess:

- Bewerbungsfrist: 25. Februar 2024; 23:59 (CET).
- Bewerbungen werden ausschließlich über das Online Formular angenommen.
- Die folgenden Dokumente müssen im Formular hochgeladen werden:
 - aussagekräftiges Portfolio (maximal 5 Projekte, die Ihre Arbeit repräsentieren)
 - Lebenslauf (max. eine Seite)
 - Motivation und Beschreibung des Projekts (max. eine Seite)
- Die Bewerber:innen werden Ende März von dem Ergebnis der Ausschreibung benachrichtigt.

Bei technischen Problemen bei der Online-Einreichung bitten wir Sie, uns zu kontaktieren.

Auswahlkriterien:

- Bezug zur Themenstellung
- Bezugnahme auf den Gemeinschaftshof der Kleinen Stadt Farm in Wien, Donaustadt
- Nachvollziehbare Darstellung der Ideen für Präsentation des Vorhabens
- Künstlerische Qualität

Bewerbungen können ausschließlich über das Online Formular auf unserer Website angenommen werden.

<https://www.salettl.events/open-call-artist-in-residence-2024-de>

Ansichten



Salettl Innenansicht



Salettl Außenansicht



Salettl Gartenbereich



Gelände Gemeinschaftshof



Nationalpark Lobau



Lore, eine Bewohnerin des Gemeinschaftshofs

Fotos: Nikolai Ritter, Klaus Bauernfeind, Julischka Stengele



Stadt
Wien

Kultur

Donaustadt
Kultur

Gefördert und ermöglicht durch den Bezirk Donaustadt
und die Stadt Wien.

KLEINE
STADT
FARM

Der Kulturverein Salettl ist eine
Initiative der Kleinen Stadt Farm